

Klein aber oho



ABM Greiffenberger Antriebstechnik hat einen neuen Hubwerksantrieb vorgestellt, der „kleinen Tonnagen Beine macht“, wie die Firma sagt. Es handelt sich um die Hubwerksreihe GH 3201 für Hublasten bis 3200 Kilogramm. Diese

Seiltrommelantriebe für einen Trommeldurchmesser von 140 Millimeter sind in Leistungsklasse FEM 2m eingestuft und erreichen je nach Ausführung maximale Hubgeschwindigkeiten bis 8 Metern pro Minute bei einer 4/1-Einscherung.

Schnittstelle zur Stelle



Hirschmann hat sein Produktprogramm um Kraftsensoren der fSENS-Reihe mit CANopen-Schnittstelle erweitert. Mit diesen Sensoren, zu denen Messachsen sowie Zug- und Druckaufnehmer gehören, können statische und dynamische Lasten präzise gemessen beziehungsweise

Scher- oder Zug- und Druckkräfte exakt erfasst werden. Damit sind die neuen Kraftsensoren beispielsweise für den Einsatz in Kranen geeignet. Linearitäts- und Hysteresewerte ≤ 1 Prozent ermöglichen eine dauerhaft zuverlässige Lastmomentbegrenzung und Lastüberwachung.

Komplex planen

Als „Kampfansage gegen Rekord-Benzinpreise“ stellt der Softwareentwickler Magenta Technology der Logistik- und Transportindustrie bis zu fünf Prozent Spritersparnis in Aussicht – dank des neuen Service Maxoptra, welcher ab dem 3. Quartal 2008 angeboten wird. Der Dienst ermöglicht Unternehmen das weltweite Planen und Disponieren ihrer Ressourcen

wie Fahrzeuge, Aufträge, Güter, Personen und Dienstleistungen. Maxoptra wurde für den Einsatz in Verbindung mit unterschiedlichen GPS-Geräten und Programmen für Transport-, Kundenmanagement, ERP oder Eigenentwicklungen konzipiert. Der über das Internet nutzbare Dienst wird Nutzern gegen Gebühr (pro Tag und Ressource) verfügbar gemacht.

Kräftiger Zuwachs

Tecsis aus Offenbach hat zwei neue Kraftaufnehmer vorgestellt, die sich besonders für Anwendungen mit beengten Platzverhältnissen eignen – den S-Typ F2351 und den flachen Druckkraftaufnehmer F1301. Ersterer ist in verschiedenen Ausführungen mit Messbereichen von zwei bis zu 50 kN erhältlich. Der integrierte Überlastschutz erlaubt eine Belastung bis zum Zweieinhalbfachen der Nennlast in Zug- und Druckrichtung. Er kann zum Beispiel zwischen Seilenden bei Hubvorrichtungen montiert werden. Der F1301 eignet sich besonders für die Füllstandsmessung beim Einsatz unter Behäl-



tern oder als Drehmomentstütze an Motoren sowie zur axialen Kraftfassung zum Beispiel am Ende von Lanzen und Hubzylindern.

Gegen Crashkurs

Als „Weltneuheit“ kommt eine Energieführung mit intelligentem Notfallsystem daher, die zum Beispiel bei Hafenkranen Sinn macht. Neben dem Rail Cable Carrier – einem System für Energieführungen mit besonders langen Verfahrenswegen – präsentiert Kabelschlepp jetzt den Emergency Rail

Cable Carrier : ein Entkopplungssystem mit Not-Aus-Funktion. Der RCC wurde für In- und Outdoor-Einsätze zum Beispiel an Krananlagen in der Hafenumschlagtechnik konzipiert. Damit werden bei plötzlicher Blockade Crash und Komplettausfall der Energie- und Datenversorgung verhindert.

